





auf dreierlei Erfindung. Der Reichskanzler hat weder je Vermögen besessen, noch mit dem Bankier Wolff in irgend einer Beziehung gestanden.

Table with 3 columns: Strafsachen 1. Instanz, Strafsachen 2. Instanz, Strafsachen 1. Instanz. Rows include Zivilsachen, Strafsachen, Konkursverfahren, etc.

Ausland. Oesterreich-Ungarn.

Das ungarische Oberhaus nahm am 21 d. M. mit 128 gegen 124 Stimmen den Zivilbegehrenswurf als Grundlage für die Spezialdebatte an.

zurückgetreten, die Wege sind wieder benutzbar. In den Drtschaften Kiralyfa und Rajal, sind ganze Häuserreihen eingekürzt.

Durch das Hochwasser der Dnaja ist teilweise die Bezirksstrassenbrücke zerstört worden. Die telegraphische Verbindung mit Freistadt in unterbrochen.

Großbritannien.

Einen interessanten Einblick in die Werkstätte des anarchischen Verschwörers gewährt die vor dem Londoner Gerichtshofe schwebende Verhandlung gegen den Anarchisten Brall.

Schweden und Norwegen.

Die norwegische Volksvertretung des Storting tritt immer oppositioneller gegenüber Schweden auf. In der am Dienstag abgehaltenen Sitzung verweigerte das Storting mit 59 gegen 48 Stimmen die gewöhnliche jährliche Bewilligung der 15 000 Kronen betragenden sogenannten Attaché-Stipendien zur Gehaltsaufbesserung der in der gemeinsamen diplomatischen Schweden-Norwegens angestellten Norweger.

Italien.

Nach mancherlei aufregenden Zwischenfällen ist die italienische Deputiertenkammer am Dienstag endlich dazu gelangt, in die Einzelberatung der Finanzmaßnahmen der Regierung eintreten zu können.

debatte hierüber geäußerten Wünsche der Kammer erfahren haben, so erscheint eine Verständigung zwischen dem Kabinett Crispi und der italienischen Volksvertretung in der nun schon so lange schwebenden Finanzfrage nunmehr im Zuge zu sein.

Die Veröffentlichung einer neuen päpstlichen Encyklika steht unmittelbar bevor. Aus dem Inhalt wird bekannt, daß der Papst erklärt, er wolle alle Menschen ohne Unterscheid des Landes und der Rasse zur Einheit des Glaubens aufrufen.

Orient.

König Alexander von Serbien tritt am Sonnabend seine Reise nach Konstantinopel zum Besuche des Sultans an. Von Seiten des Sultans sind spezielle Befehle zu einer besonders auszeichnenden Aufnahme des hohen Gastes von dem Augenblicke an, wo er den türkischen Boden betritt, ergangen.

Mannigfaltiges.

Ein findiger Kollege. Ein recht ergötliches Geschichtchen wird aus dem Haag gemeldet. Dort besuchte die Königin-Regentin kürzlich eine Kinderbewahranstalt und inspierte bei dieser Gelegenheit unter Führung der Direktreize auch die Küche, wo Maltje, die kundige Herrscherin der Suppenküche, seit Jahren den Kochlöffel schwingt.

Mit welcher Unverschämtheit die Spitzbuben im russischen Grenzgebiete vorgehen, beweist ein Borsiall, der dem Graudenzer „Gesell.“ aus der Nähe der russischen Stadt Kutno geschrieben wird.

form der Grenzwahe angehalten. Der anscheinende Führer der Kosaken forderte die Reisenden auf, sich durchzuden zu lassen. Das Kommando sei davon in Kenntnis gesetzt, daß einer von ihnen italienisches Geld mit sich führe.

Verhalten der Bienen beim Herannahen eines Gewitters. Dem aufmerksamen Beobachter verkünden die Bienen das Herannahen eines Gewitters mit Sicherheit. Schon Stundenlang vor Ausbruch desselben, selbst wenn noch kein Wolken am Himmel ist, zeigen sich die Bienen außerordentlich gereizt und hektisch.

Redaktion, Druck und Verlag von C. Ziefle-Apprensberg

Ca. 6000 Stück Seidenstoffe - ab eigener Fabrik - schwarze, weiße und farbige - von 75 Pfg. bis Mk. 18.65 per Meter - glatt, gekreist, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Die „Berliner Gerichts-Zeitung“, über die wir schon in in voriger Nummer berichteten, hat sich seit langen Jahren als ein ebenso nützliches, wie interessantes Blatt erwiesen. In knapper Form, die sorgsam vermeidet, die kostbare Zeit der Leser unnütz in Anspruch zu nehmen, berichtet die Zeitung über die neuen Reichs- und Landesgesetze, über interessante Kriminal- und Zivilprozesse des In- und Auslandes, erklärt sie die beachtenswerten neuesten Entscheidungen des Reichsgerichts, Kammergerichts und Obergerichtspräsidenten u. s. w., und erteilt sie im Briefkasten durch die Redaktion, zu der hervorragende Juristen gehören, kostenfreien, eingehenden Rath in schwierigen Rechtsfragen.

Pfarrer, Lehrer, Gutsbesitzer, Beamte etc. rauchen seit Jahren Holländ. Tabak von B. Becker in Seesen a. Harz 10 Pfd. sco. 8 Mk. mit stets gleich. Bezügen.

Hierzu: „Illustrirtes Unterhaltungsblatt“.

Zum Gipfel des Vesuv.

Von Otto Wiemann. Nachdruck verboten. (Fortsetzung.) Am Vesuv begann die Todeschlacht der Gothen! Den König Teja voran drangen die Deutschen in die feindlichen Reihen, ein Kampf an Furchtbarkeit und Entsetzen begann, wie die Geschichte wenige aufweist.

Dort in der schimmernden, prächtigen Stadt liegt ein Platz, eine unscheinbare Stelle, und über die Steine rauscht das Wasser eines Brunnens.

Und mag dies Wasser fließen, so viel und so lange es will, es wäscht doch nicht das Blut fort, das dort geflossen, es vertilgt nicht das Andenken an eine Gewaltthat gegen den deutschen Namen.

Dort fiel Konrabin, der Kaisersohn, der letzte Hohenstaufe, auf Befehl des Franzosen Karl von Anjou unter dem Weile des Scharfrichters.

Ein Blut ist geflossen, wie das so vieler Deutscher auf dem Boden des heißen Südens, der dem alten deutschen Reiche so unendlich viel Verderben gebracht.

Schönes Land, furchtbares Land! Aus der Dampfswolke, welche den Gipfel des Vesuv umhüllt, dringt ein heller Feuererschein! Wahrlich, der Vesuv ist auch eine Erinnerungstätte für deutschen Ruhm und Heldenehre, er sah auch deutsche Schande und Schmach!

Voran! Einsam wird es um uns her, verschwunden Laub und Strauch, kahle, dunkle Lavamassen zur Rechten und zur Linken. Gewaltigen Wellen vergleichbar, deren Ringe und Schaumränder die Steinmasse noch deutlich zeigt, ist die Feuerlava, Vernichtung bringend, herniedergerannt, bis sie erstarrte. Ueber der Gartenregion am Vesuv beginnt ein Reich des Todes.

Kein Baum, kein Strauch, kein Vogel, kein fröhliches Lied erklingt dort in der Einöde, Alles kalt, still, starr. Kein Föhlen, kein Regen, der Tod schwingt hier sein Szepter. Steinerne Sturzbäche rinnen von der Höhe herab!

Bald hier, bald da haben die gewaltigen Massen ihren Weg genommen, und durch die erstarrte Feuerlava ist der Fickackweg empor zum Vesuv gesprengt worden. In gewaltigen Ringen, einem schäumenden Wassersturz vergleichbar, ist der feurige Inhalt des Vesuv in unheilvoller Stunde herabgewogt, bis aus dem flammenden, stuhenden Feuer ein fester Stein wurde.

Aus der Lava-masse schlägt die kundige Hand schöne, quadratische Platten zur Pflasterung der Straßen, und fertigt sie Schmuckstücken aller Art. Die Lava birgt Gestein vom hellen Weiß bis zum tiefen Schwarz. Als ausgeglühte Schlacke zeigt sie sich dem Auge und dort wieder enthält sie leuchtendes Gestein, in welches Gold- oder Silberreste hineinversprengt zu sein scheinen. Eine umfangreiche Industrie hat sich der Lava bemächtigt, und die Nordländerin trägt manches Geschmeid an Hals und Arm, das fern im Süd aus dem Feuerinhalt des Berges am Meerbusen von Neapel gewonnen ward.

Das ist die lichte Seite der ersten Thatsache. Dunkel, traurig und unfreundlich ist die andere.

Im schergewaltigen Sturz ist die Lava aus dem Krater zu Thal herabgeegossen.

Und wohin sie kam, da erstarb Nebe und Orange, da verschwand das Haus der Garten, und die fruchtbare Flur deckt das kalte Gestein. Schau dort! Eine weite, weite Fläche umkränzt von gründer Flur. Auf dem schwarzen, öden Boden stand ein freundliches Dorf, San Sebastiano nannte es der Wanderer. Noch nicht sind zwanzig Jahre verflossen, und im Feuer verschwand der freundliche Ort. In schöner, lieblicher Frühlingszeit wogte die Lava heran, und wo der Ort stand, wölben sich heute furchtbare und finstere Schlackmassen. Nichts blieb, was verrieth, daß hier einst Menschen gehaust, Drei Monate hindurch glühte die Flamme aus dem Innern, dann erst erlosch sie.

Doch im Kreise herum blieb unberührt die Grenze der wonnigen Gartenlandschaft des Vesuv. Hier spricht die Lava von Zerstörung und Graus, dort rankt üppig die Nebe und lugt die Goldorange hervor aus dem dunklen Laub. Der Gegensatz ist ein gewaltiger, ergreifender. Und es giebt wohl kaum eine Wanderung, auf welcher das Walten einer geheimnisvollen, unerreichbaren und unergründlichen Macht eindringlicher zum Wanderer spräche, als hier auf dem Monte Vesuvio!

(Fortsetzung folgt.)

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

B.I.G.

43

Anzeigen.

Danksagung.

Für die rege Theilnahme und reiche Kranzspende bei der Beerdigung meiner lieben Frau sage allen daran Theilhabenden meinen herzlichsten Dank.

H. Grell.

Verdingung.

Die Anfertigung der Einrichtungsstücke einer neuen Volksschulkasse, bestehend in

16 Schulbänken, Wandtafeln, Schrank zc.

soll vergeben werden.

Die Bedingungen können bei dem unterzeichneten Rechnungsführer eingesehen werden.

Schriftliche Angebote sind briefmäßig verschlossen und mit der Bezeichnung „Anfertigung von Schulinventar“ versehen bis

Freitag, den 29. Juni d. J., Mittags 12 Uhr

bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Ahrensburg, den 18. Juni 1894.

Das Schulkollegium.

J. A.:

J. C. F. Oewerdiek,

Rechnungsführer.

Holz-Verkauf in Volksdorf.

Am Sonnabend, den 30. Juni d. J., sollen

42 Cav. Kiefernholz a 4 Nm.,

70 „ Fichten- und Kiefern-Nagelholz, Pumpenposten zc.,

34 Haufen Nadelholzbusch, Stubbenholz zc.,

in Volksdorf öffentlich an Ort und Stelle auf Meistgebot verkauft werden.

Die Versteigerung wird um 9 Uhr Vormittags beim Cav. Nr. 1 in den Fuchstuhlentannen beginnen.

Den Kaufliebhabern steht während der letzten drei Tage vor dem Verkaufstag frei, das zu verkaufende Holz zu besichtigen, und wird auf Wunsch Anweisung dazu vom dortigen Forstbeamten erteilt werden.

Die gedruckten Verkaufsbedingungen werden im Amtszimmer des Secretariats der Finanz-Deputation in Hamburg, wie auch bei dem Förster Leopoldt in Volksdorf ausgegeben.

Hamburg, den 14. Juni 1894.

Die Finanz-Deputation.

Wer

irgend einen Besitz kaufen oder verkaufen will, wer Gelder anleihen oder belegen will, wende sich an den betamten Haus- und Gütermäler Aug. Städt, in Neumünster, Bahnhofstraße 36.

Flechten, alte offene Beinwund.

Krampfad., Entzünd., Hautkrankh., Drüsen beh. ohne Verursätor. Fr. J. Dentzau, Altona, Gr. Bergstr. 511. Keine Vorausz. d. Honorars. Sprechst. Mont., Dienst., Mittw. v. 3-6. Sonnt. v. 9-2.

Das hochglänzende und klebfreie Fußboden-Oel,

(trocknet in 5 Stunden) pro Pfd. 60 s.

Bernstein-Fußboden-Lack,

schnell trocken, glashart und außerordentlich dauerhaft, pro Pfd. 1.20 M.

Bohnerwachs

pro Pfd. 1.00 M. inkl., aus der renommirten Fabrik von

P. H. Callsen, Flensburg,

ist zu haben bei Herrn Aug. Prahl in Ahrensburg.

Zur gest. Beachtung!

Den geehrten Bewohnern von Ahrensburg zur Nachricht, daß ich von jetzt ab jeden Montag, Mittwoch und Freitag nach Hamburg fahre.

F. Röper, Fuhrmann.

Loose

zur 191. Königl. preuß. Klassen-Lotterie  $\frac{1}{10}$  à 4 Mt. 20 Pfg.,  $\frac{1}{4}$  à 10 Mt. 50 Pfg. (Ziehung I. Klasse 3. 4. u. 5. Juli 1894) sind zu haben

W. M. v. Gehlen.

Wandsbek.

Baumaterialien, Kalk, Cement etc.

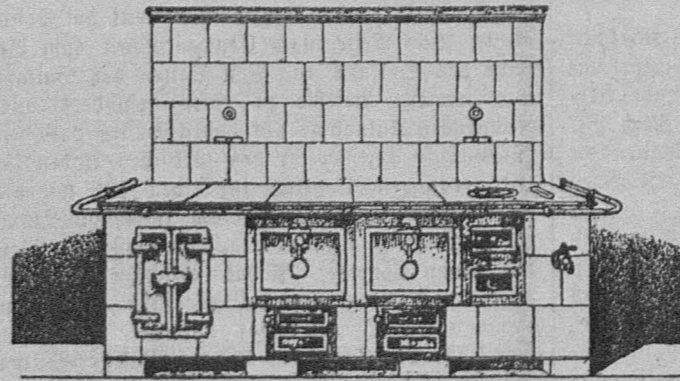
sowie

Thonröhren

empfiehlt

Ahrensburg.

E. Pahl.



J. Fr. Wolf, Töpfermeister, Ahrensburg.

empfiehlt sich zur Anfertigung, Reinigung und Reparatur von

englischen Herden u. Öfen

in allen Farben und Konstruktionen.

Unter Fabrikpreis.

H. Lehmann,

Ahrensburg.

Heute u. folgende Tage Fortsetzung des

Total-Ausverkaufs

zu jedem annehmbaren Preise.

Kleiderstoffe, Bettzeug, Schürzenzeuge, Herren- und Knaben-Garderoben,

Woll- und Weiß-Waaren,

sowie alle anderen Artikel der Manufactur-Waaren-Branche,

zu tabelhaft billigen Preisen.

Verkauf nur gegen baar.

Unter Fabrikpreis.

Große Preisermäßigung in Butter! Ahrensburger Butter- & Delikatessen-Lager

empfehlen prima Butter, a Pfd. 100 Pf., Margarine 60 Pf., Schmalz 60 Pf., verschiedene Sorten Käse zu billigen Preisen, sowie Harz-Käse, 5 Stück 10 Pf., Holst. Limburger, a Kopf 10 Pf., gekochten Schinken, gekochte Wurst, Fleisch-Käse, Sardellen-Wurst, Hildesheimer und geräucherter Wurst, nur prima Sorten, prima geräucherter Schinken im Ausschmitt, a Pfd. 160 Pf., im ganzen a Pfd. nur 80 Pf., frische Eier, 7 Stk. 30 Pf., 24 Stk. 100 Pf., Magdeburger Sauerkohl, a Pfd. 10 Pf., 2 Pfd. 15 Pf., Salzgurken, Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Cacao und Schokolade zu sehr billigen Preisen, Konferven, große Preisermäßigung, gebrannte Kaffee's und Thee's zum Einkaufspreis.

Lager von Fensterglas, Spiegelgläsern, mattem Mouffelin-u. Mistbeetglas, Glas-Dachpfannen

in allen vorkommenden Maßen. Original-Kisten und einzelne Tafeln empfiehlt zu billigen Preisen

W. Hennecke, Ahrensburg, Hamburger Chaussee.

Jetzt beste Pflanzzeit!

Sommerblumen: Asters, Balsaminen, Chineser-Nelken, Stiefmütterchen, Phlox, Zinnien zc. a 100 Stück 50 Pfg. bis Mt. 1

Teppichbeet-Pflanzen: Aechyrantes, Alternantheren, Antennaria, Cineraria maritima, Frezinen, Lobelien, Mesembrianthemum, zc., 10 Stk. 80 Pfg. bis Mt. 1.50, 100 Stk. 7 bis Markt 12.

Gruppen-Pflanzen: Ageratum, Begonien, Corchianthemum, Fuchsien, Heliotrop, Pelargonien, Salvia zc. 10 Stk. Mt. 1.80 bis Mt. 3, 100 Stk. Mt. 15 bis Mt. 25.

Gemüse-Pflanzen, beste Sorten, billigst

Engl. Futterrüben, Originalsaat: Grey Stone, grau, groß, ertragreich, 1 Pfd. Mt. 1.60, Zankard Yellow, gelb, fannelförmige, grünlöpfige, 1 Pfd. Mt. 1.50, Zankard White, weiß, grünlöpfige, 1 Pfd. Mt. 1.80.

Nonne & Hoepker, Ahrensburg.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig. 1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.

Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk. Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke. Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben. In allen geeigneten Geschäften vorräthig.

Ein gebrauchter eiserner Herd und zwei gebrauchte eiserne Reguliröfen

sind billig zu verkaufen bei J. Fr. Wolf, Töpfermeister, Ahrensburg.

Handschuhe in Seide, Halbseide und Zwirn mit Patentverschluss. Spiken und Stiderei, sowie Seidenband in allen Farben und Breiten. Hamburger Mädchen - Mützen in verschiedenen Dessins empfiehlt am Nondeel.

R. Müller, Ahrensburg.

Verkehrsnachrichten. Hamburg, den 21. Juni. Weizen still. Angeboten 128-130 Pf. Mehlener zu Mt. 135-140, 125-132 Pf. Mehlener zu Markt 138-144, 125-130 Pf. Saaler zu Mt. 154-158, Aufsteiger unversetzt zu Mt. 000-000. Roggen flau. - Holstein und Mecklenburger 122-126 Pf. 126-130 Markt. Gerste ruhig. Angeboten Schwarze Weizen zu Mt. - - - , Dänische zu Mt. 130-150, Oesterreichische zu Mt. 155-200 Saale zu Mt. 135-215. Hafer still. Holsteiner zu Mt. 150-160 Mecklenburger zu Mt. 165-175, Aufsteiger unversetzt zu Mt. - - -

Wetter-Aussichten. Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. 24. Juni: Wolkig mit Sommerchein, normal warm, meist trocken. Starke Winde an den Küsten. 25.: Wolkig, schwüle Luft. Vielfach Gewitterregen. Lebhafter Wind an den Küsten. 26.: Wolkig, angenehme Luft, normal warm, Gewitterregen. Windig an den Küsten. 27.: Wenig verändert, wolkig, regnerisch drohend.